

Die Tafelgrundsätze

Nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot - und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluß. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich - mit ehrenamtlichen Helfern, für die Bedürftigen Ihrer Stadt. Das Ziel der Tafel ist es, dass alle qualitativ einwandfreien Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Bedürftige verteilt werden. Die Tafeln helfen so diesen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft.

1. Die Tafeln sammeln Lebensmittel, noch verwertbar, überzählig, überproduziert und geben diese unentgeltlich – oder mit symbolischen Betrag an Bedürftige ab.
2. Die Arbeit der Tafeln ist ehrenamtlich und kann durch Mitarbeiter, die durch Fördermaßnahmen finanziert und qualifiziert werden (z.B. ABM-Kräfte und Zivildienstleistende o.ä.)ergänzt werden.
3. Die Arbeit der Tafeln wird durch Sponsoren ermöglicht, die mit Lebensmitteln und Sachspenden die Arbeit hilfreich unterstützen.
4. Die Tafeln sind nicht an Parteien oder Glaubensrichtungen gebunden und helfen allen Menschen, die Hilfe bedürfen. An diese Hilfe werden keine Bedingungen geknüpft.
5. Die Bezeichnung des Vereins oder des Projekts ist der vorangestellte Ortsname in Verbindung mit dem Begriff Tafel und ggf. e.V., z.B. Berliner Tafel e.V.. Tafeln in Trägerschaft dürfen die Bezeichnung des Trägers als Zusatzinformation verwenden.
6. Die Arbeit der Tafel für Bedürftige und mit Lieferanten steht immer in lokalem Bezug. Die Tafeln respektieren untereinander diese Wirkungskreise, ohne miteinander zu konkurrieren.
7. In regionalen Arbeitskreisen und zum Bundesverband tauschen Tafeln Informationen und Erfahrungen aus und helfen miteinander und bei Tafelneugründungen.
8. Vom Bundesverband kann jederzeit überprüft werden, ob alle Tafelgrundsätze eingehalten werden. Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Genehmigung den Namen Tafel zu führen, erlöschen.

Das Problem:

Niemand muß in Deutschland verhungern leider ist das nur die halbe Wahrheit. Millionen von Menschen [eben unter schwierigen Bedingungen, mit großen persönlichen Problemen. Täglich gibt es neue Armutsberichte und Statistiken. Wissenschaftliche Problembetrachtung ist eine Seite. Praktische Hilfe eine andere.

Die Idee:

Übrig gebliebene Lebensmittel werden von ehrenamtlichen Helfern eingesammelt und an Bedürftige unbürokratisch und direkt weitergeleitet. Die Tafeln in Deutschland sind gemeinnützige Vereine, die sich dieser Aufgabe verschrieben haben.

Die Helfer:

Manche von ihnen helfen täglich. Manche, wenn sie Zeit haben. Manche vormittags, manche nachmittags. Und manche nur an bestimmten Tagen. Überall gibt es Menschen, die mit großem Engagement die Idee unterstützen. Und überall gib es Supermärkte, Bäckereien, Tankstellen, Unternehmen, Berater, Organisationen, die uns helfen.

Informationen unter: 0800 - 8233533 oder www.tafel.de